Gemeinde Weingarten (Baden)
Vorlage Nr.: 1978/2023/2
Ortsbauamt

09.02.2024
AZ:
Senger, Miriam

Beschlussvorlage

Sanierung Burgstraße BA 3A (Bereich Höhefeldstraße - Paulusstraße);
h i e r:
Vorstellung verschiedener Bewässerungssysteme von Bäumen im Straßenraum

Beratungsfolge	**Termin**		
Gemeinderat	20.11.2023	Entscheidung	öffentlich
Gemeinderat	18.12.2023	Entscheidung	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Technik	19.02.2024	Entscheidung	öffentlich

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik nehmen den Sachvortrag sowie die Präsentation des Planungsbüros zum Thema nachhaltige Bewässerungssysteme von Bäumen im Straßenraum in Zusammenhang der weiteren Planung der Sanierungsmaßnahme für den mittleren Abschnitt der Burgstraße (BA 3A) zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die bauliche Umsetzung und weitere Planung der Sanierungsmaßnahmen für den mittleren Abschnitt der Burgstraße (BA 3A) zwischen Höhefeldstraße und Paulusstraße wurden auf Basis der Beratungsergebnisse einer möglichen Ausführungsvariante mit der Anordnung der Stellplätze auf der Südseite (Stand Dezember 2023/Variante 2) im Gemeinderat am 05.12.2023 bereits beschlossen.

Die Variante 2 und die damit verbundenen geänderten Planungsparameter wurden durch eine Vertreterin des Planungs-

büros Modus Consult in der benannten Sitzung präsentiert.

Im Hinblick auf die frühere Planungsvariante 1 mit den Stellplätzen auf der Nordseite der Straße (Stand November 2023) stellte sich eine Problematik der Baumstandorte und der vorhandenen Gashochdruckleitung heraus. Durch die Anordnung der Stellplätze auf der Südseite können statt 4 nun 9 Baumstandorte zwischen den Stellplätzen und Zufahrten vorgesehen werden sowie 30 Stellplätze statt 24 im öffentlichen Raum zwischen Höhefeldstraße und Paulusstraße. Aus diesem Grund wurden die Verwaltung sowie das Planungsbüro beauftragt, die Anordnung der Stellplätze auf der Südseite/Variante 2 weiterzuverfolgen.

Das Planungsziel beinhaltet eine durchgehende einseitige Baumreihe mit Realisierung einer möglichst hohen Baumanzahl und dem damit verbundenen Wunsch, durch eine Entwicklung einer großkronigen Baumreihe mittelfristig positive klimatische und ökologische Effekte zu erzielen. Hierdurch wurde das Thema der nachhaltigen bzw. klimagerechten Bewässerung von Bäumen im Straßenraum hervorgebracht und wie man jenes vor dem Hintergrund eines Schwammstadt-Prinzips lösen könne.

Im Allgemeinen sichert das Schwammstadt-Prinzip Bäumen im Straßenraum – besonders in Hitzeperioden – das Überleben. Es handelt sich um ein innovatives System, das die gesunde Entwicklung großkroniger Bäume in befestigten Flächen ermöglicht und unterirdischen Retentionsraum für die Niederschlagswässer schafft. Somit müssen technische Anforderungen des Straßenbaus mit den biologischen Ansprüchen von Bäumen im Zuge der Verkehrsflächenplanung vereint werden.

Eine Vertreterin des Planungsbüros Modus Consult stellt in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 19.02.2024 nachhaltige Bewässerungssysteme von Bäumen im Straßenraum vor.

Stellungnahme zum Klimaschutz:

☐ Nein:
☒ Ja und zwar positiv:
Die Berücksichtigung des Schwammstadt-Prinzips bei der Straßenplanung und -gestaltung ist aus Sicht des Klimaschutzes positiv zu bewerten. Es sollte allerdings festgehalten werden, dass dieses Leitbild nicht nur punktuelle Baumpflanzungen in ansonsten versiegelten Bereichen vorsieht, sondern generell einen geringen Versiegelungsgrad in urbanen Bereichen. Wo Befestigungen vonnöten sind, sollte unter

konsequenter Anwendung des Schwammstadt-Prinzips beispielsweise auf versickerungsfähiges Pflaster zurückgegriffen werden.
☐ Ja und zwar negativ: